

# Helfen

von Joachim Ringelnatz

Notizen / Anmerkungen

- |  |   |
|--|---|
| <p>1 Es betteln Armut und Betrug.</p> <p>2 Es betteln die Faulen und Schwachen.</p> <p>3 Wer viel gegeben, gab nie genug.</p> <p>4 Ehrliches Lachen darf lachen.</p><br><p>5 Wir reden gern uns die Schuld vom Hals</p> <p>6 Und arbeiten ungern für Faule.</p> <p>7 Es packt uns Reue erledigtenfalls</p> <p>8 Oder Gruseln bei offenem Maule.</p><br><p>9 Und ganz erschüttert hörn wir und<br/>schreiben</p> <p>10 Von Armen, die unerreichbar bleiben.</p><br><p>11 Wie leicht klingt das, wenn jemand spricht:</p> <p>12 „Hart! Aber das Schwache muß sterben!“</p> <p>13 Doch dürfen auch manche Leute nicht</p> <p>14 Am ewigen Helfen verderben.</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p><br><p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p><br><p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
|--|---|

Das Gedicht „[Helfen](#)“ von [Joachim Ringelnatz](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Joachim Ringelnatz	<b>Titel</b>	„Helfen“
<b>Verse</b>	14	<b>Wörter</b>	79
<b>Strophen</b>	4		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









